

## **Information zur Spezialisierung Personal (Wirtschaft und Recht, LL.B.)**

Der Schwerpunkt **Personal** verbindet betriebswirtschaftliche Module zum Personalmanagement und juristische Module im Arbeits-, Sozialversicherungs- und Lohnsteuerrecht. Diese werden ergänzt durch fachspezifische Englischkenntnisse.

In den Modulen Arbeits-, Sozialversicherungs- und Lohnsteuerrecht werden die Studierenden mit allen für die betriebliche Praxis relevanten Rechtsfragen auf den genannten Gebieten vertraut gemacht und dadurch befähigt, die in diesem Zusammenhang auftretenden vielfältigen Rechtsprobleme selbständig zu lösen. Damit wird dem Umstand Rechnung getragen, dass in Deutschland die Nachfrage nach kompetenter Beratung auf dem Gebiet des Arbeitsrechts besonders hoch ist. Die Nachfrage richtet sich dabei nicht nur an die Vertreter der Anwaltschaft, bei der unter allen (zwanzig) nach der Fachanwaltsordnung möglichen Spezialisierungen der „Fachanwalt für Arbeitsrecht“ nach wie vor die Spitzenposition innehat. Eine vergleichbare außerordentlich hohe Nachfrage nach arbeitsrechtlicher Problemlösungskompetenz besteht auch und gerade innerhalb der Unternehmen gegenüber ihren Führungskräften in den Bereichen Verwaltung, Recht und Personal.

Das betriebliche Personalmanagement erfährt aktuell eine enorme betriebswirtschaftliche Aufwertung im Sinne strategischer Unternehmensbedeutung. Hintergrund sind nicht nur Effekte eines starken gesellschaftlichen Wertewandels und eines sich weiter verschärfenden, internationaler werdenden „war for talents“ (Fach- und Führungskräfte-mangel), sondern auch offene Fragen der internationalen Unternehmenskulturentwicklung, sei es als Voraussetzung zur Digitalisierung von Unternehmensstrukturen und Geschäftsabläufen oder zur mittel- und langfristigen Bindung insbesondere von Leistungs- und Potenzialträgern bei insgesamt abnehmender Arbeitnehmerloyalität. Die Vertiefung Personal greift genau diese Phänomene auf und vermittelt anhand international führender Theorien und Konzepte ein differenziertes Verständnis für die praktischen Problemlagen und Lösungsansätze. Dabei wird großer Wert darauf gelegt, dass die Studierenden praktische Handwerkszeuge kennenlernen und in Übungsszenarien anwenden, um sich ein erstes Verständnis aufzubauen, wie aktuell mit den Herausforderungen auf dem europäischen Arbeitsmarkt allgemein und im betrieblichen Kontext speziell konkret umgegangen werden kann. Der spätere berufliche Einsatz im Bereich des betrieblichen Personalmanagements mit dem Ziel der perspektivischen Verantwortungsübernahme einer Funktion als Personalleiter in Verwaltung oder Privatwirtschaft ist ebenso denkbar wie eine Entwicklung als Experte oder Berater im Bereich der Personal- oder Unternehmensberatung.

Formale Zugangsvoraussetzungen für diese Vertiefung gibt es nicht. Allerdings sollten die Studierenden über Grundlagenkenntnisse im Arbeitsrecht und im betriebswirtschaftlichen Bereich der Unternehmensorganisation (insb. Aufbau- und Ablauforganisation, Entscheidungsprozesse) verfügen.